

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Brandenburg und Berlin
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Montag, 24.11.2025, 10:45 Uhr

Schlagzeile:

Anfangs Frost und Glätte, im Vormittagsverlauf abklingend. In der Nacht zum Dienstag erneute Glättegefahr und Frost. Lokal neblig-trüb.

Wetter- und Warnlage:

Ein Tief verlagert sich von der Nordsee bis nach Südwestdeutschland. Unter einer südlichen Strömung wird eine etwas mildere, feuchte Luftmasse nach Brandenburg und Berlin geführt.

FROST:

Anfangs vielerorts Frost bis -2 Grad. Ab den Mittagsstunden überwiegend frostfrei.

In der Nacht zum Dienstag gebietsweise erneut Frost bis -1 Grad.

SCHNEE/GLÄTTE/GLATTEIS:

Zunächst örtlich Glätte durch Schnee oder überfrierende Nässe. Bis zum Mittag, durch eine Milderung, langsam entspannende Glättesituation.

In der Nacht zum Dienstag örtlich Glätte durch überfrierende Nässe, vereinzelt auch durch gefrierenden Regen (Glatteis).

NEBEL:

In der Nacht zum Dienstag örtlich Nebel mit Sichtweiten unter 150 m.

Vorhersage für einzelne Tage:

Heute wechselnd bis stark bewölkt. Nur lokal etwas Regen oder Sprühregen, bis in die Mittagsstunden aber weiterhin Glättegefahr durch überfrierende Nässe oder vorhandenen Schnee. Höchstwerte zwischen 1 Grad in der Uckermark und 4 Grad im Westen und Süden des Landes. Schwacher Süd- bis Südostwind. In der Nacht zum Dienstag Bewölkungszunahme, stellenweise neblig-trüb. Örtlich Durchzug von Regen- oder Schneeregengebieten, vereinzelt Übergang in gefrierenden Regen gering wahrscheinlich (Glatteis). Regional Glättebildung. Tiefstwerte +1 bis -1 Grad. Schwacher Ost- bis Südostwind.

Straßenwetter in den Frühstunden (Dienstag)

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe/gefrierender Regen

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Vereinzelter gefrierender Regen im Verlauf der Nacht bei Temperaturrückgang in den Frost Bereich wahrscheinlich, eventuell auch gefrierender Sprühregen.

Am Dienstag stark bewölkt bis bedeckt, zu Beginn auch neblig-trüb.

Zunächst überwiegend niederschlagsfrei, am Abend örtlich leichter Schneefall oder Regen. Höchsttemperatur 1 bis 3 Grad. Schwacher Wind aus Südost bis Nordost.

In der Nacht zum Mittwoch meist wechselnd bewölkt, im Süden auch bedeckt mit zeitweisem Schneefall. Tiefstwerte zwischen 0 und -2 Grad, stellenweise Glätte. Schwacher, in der Südosthälfte mäßiger Wind um Nord.

Straßenwetter in den Frühstunden (Mittwoch)

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Schnee/Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: örtlich

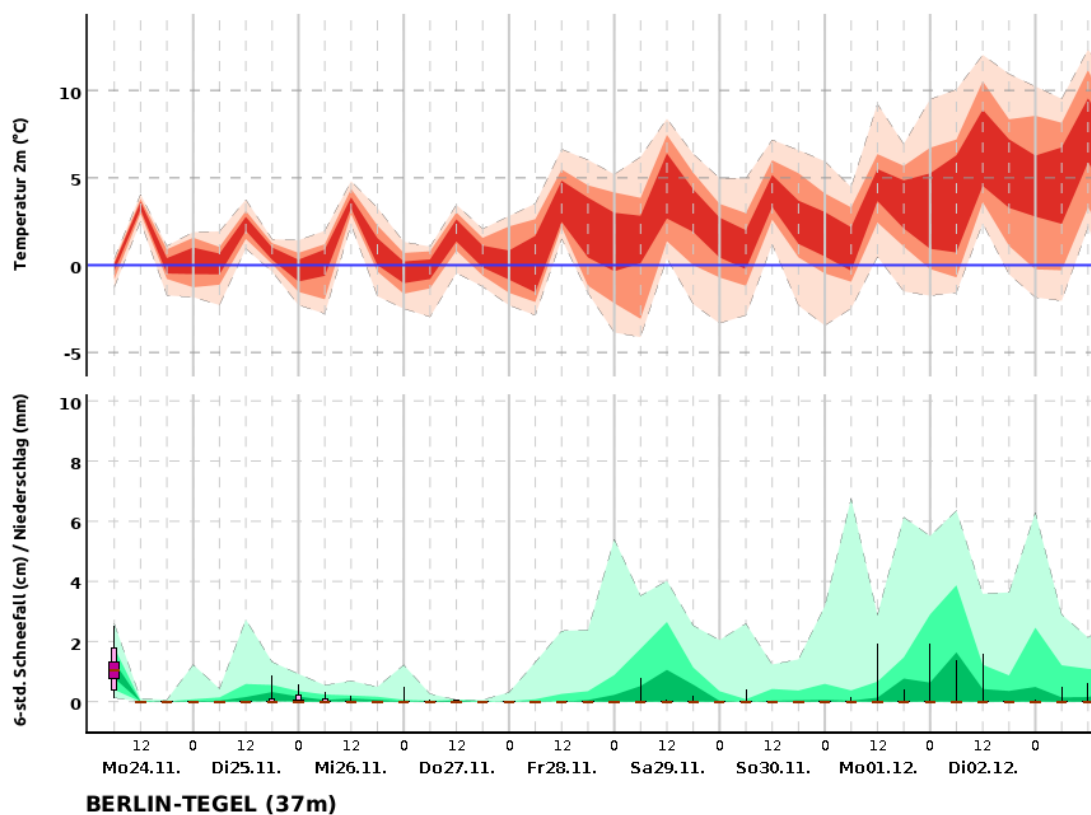
Besonderheiten: Vor allem in der Südhälfte des Gebiets Neuschnee in der vorangegangenen Nacht wahrscheinlich, ansonsten nicht ganz ausgeschlossen.

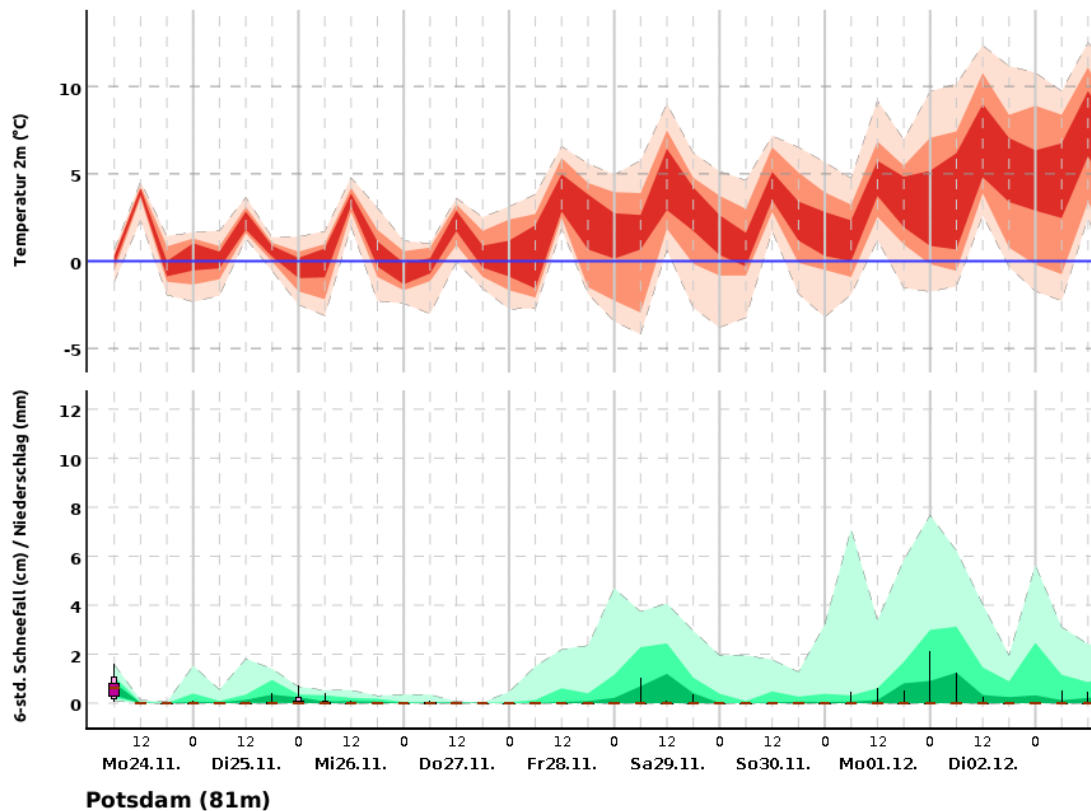
Am Mittwoch viele Wolken, im Süden Brandenburgs zeitweise Regen oder Schneeregen, teils auch Schnee. Am Morgen stellenweise noch nebelig-trüb. Höchstwerte +1 bis 3 Grad. Schwacher Wind aus Nord bis Nordwest. In der Nacht zum Donnerstag wechselnd bewölkt bis bedeckt, im Süden zeitweise Sprühregen oder Schnee. Abkühlung auf 0 bis -2 Grad, örtlich Glätte. Schwacher Wind aus westlichen Richtungen.

Am Donnerstag neben vielen Wolken auch Auflockerungen. Weitgehend trocken, nur geringe Niederschlagsneigung am Abend. Erwärmung auf 2 bis 4 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Süd bis Südwest.

In der Nacht zum Freitag wechselnd bewölkt im Norden geringe Regenneigung, im Süden weitgehend niederschlagsfrei und stellenweise Glätte. Tiefstwerte +1 bis -2 Grad. Schwacher Wind um Süd.

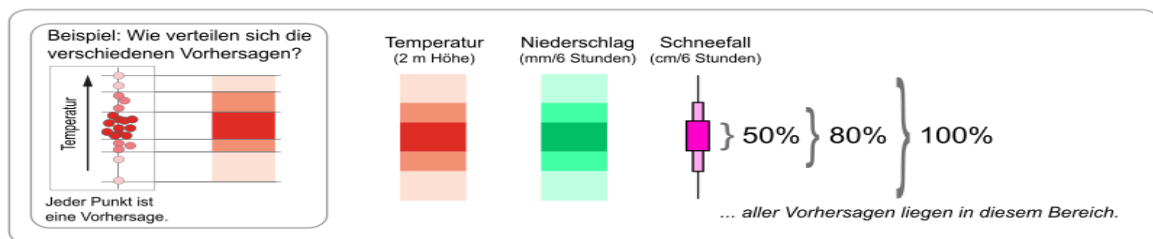
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Berlin und Potsdam*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RWB-Ost, Saskia Mai =